

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 11.12.2018

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Wolfgang Keppler	Evangelische Brüdergemeinde
Lena Wimmer	Kindergruppe Nikolausstraße
Thomas Rudolph	BB Ost Anwohner, HGV, AG Verkehr
Marion Kauc	BB Ost Anwohnerin, AG Verkehr
Jörg Trüdinger	BB Ost, PG Villa Berg
Hanne Rosenheimer	Anwohnerin
Wulf Boettger	AG HWS
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost, AG HWS
Utz Rockenbauch	BB Ost Anwohner, AG Miete und Wohnen
Marc Murgia	GWA Stöckach
Peter Glatki	Anwohner
Helmut Wörner	AG Energie, Anwohner
Patrick Maier	Dialog Basis
Martina Schütz	GWA Stöckach

Tagesordnung:

1. zum Protokoll vom Oktober 2018
2. Rückblick Stöckachtreff mit Thema Anders Bauen und Wohnen am 13.November
3. Bericht aus den AGs
4. Verfügungsfond, Übersicht und Anträge
5. Sonstiges
6. Termine

	was	wer
1	Zum Protokoll vom 07.10.2018 gibt es keine Anmerkungen.	
2	<p>Anders Bauen und Wohnen am 13. November:</p> <p>Kurzer Rückblick: Das Programm des Abends war interessant durch die verschiedenen Referentinnen und Referenten, die aus ihrer Sicht das Thema Baugemeinschaften beschreiben haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dimo Haith (pro...gemeinsam bauen und leben eG) 2. Katja Derr (Anders wohnen in Stuttgart) 3. Rüdiger Arendt und Gerhard Ebertshäuser (Projektgruppe Olgäle2012 e.V.) <p>Alle vier Referenten haben aus ihrer Sicht über ihre Erfahrungen und Meilensteine berichtet. Herr Rockenbauch hat als AG-Sprecher einige einleitenden Sätze gesprochen. Es waren ca. 40 Personen anwesend und an diesem Thema sehr interessiert. Leider gibt es zum EnBW Areal keine Informationen, wie es dort weitergeht. Die Fläche von ca. 4 ha wäre für die Entwicklung von Wohnungsbau auch für günstigen Wohnraum perfekt. Weitere Infos dazu im Protokoll vom November 18.</p>	Herr Maier, Herr Murgia
3	<p>Bericht aus den AGs:</p> <p>AG Miete und Wohnen: Anlass für diese Abendveranstaltung „Alternatives Wohnen und Bauen“ war, Wege zu suchen, wie</p>	Herr Rockenbauch

Stöckachtreff Protokoll

<p>bezahlbarer Wohnraum am Stöckach geschaffen werden kann. Die bisherige Entwicklung im Wohnungsmarkt ist marktabhängig. Die EnBW wird beim Ausschuss für Umwelt und Technik am 18.12.18 ihre Ideen zum EnBW-Areal vorstellen.</p> <p>Die AG lädt zu einem weiteren Treffen ein mit dem Thema Bebauungsplan EnBW-Areal und dem Thema, welche rechtliche Möglichkeiten die Stadt hat, mehr Einfluss auf den Wohnungsbau zu nehmen. Dieser Termin dann wieder im Stöckachtreff durchgeführt. Die AG versucht dazu kompetente Referenten zu bekommen, zum Beispiel den ehemaligen Stadtplaner der Stadt Tübingen Herrn Andreas Feldkeller. Der nächste Termin der AG ist am 08.01.2019 um 18 Uhr.</p> <p>siehe auch Punkt 2</p> <p>AG Hauswirtschaftliche Schule und Stöckachplatz: Das Schreiben der AG an den Gemeinderat und die zuständigen Bürgermeister hat seine Wirkung gezeigt. Das Grundstück Hackstr. 2 wird exklusiv der SWSG angeboten, dies im Sinne der Machbarkeitsstudie zu entwickeln. Ein erstes Ergebnis wird schon Ende des Jahres erwartet. Dies teilte Bürgermeister Föll in einem Schreiben an die AG mit. Erst wenn die SWSG den Zuschlag ablehnt, wird das Grundstück anderen Investoren in einem Wettbewerbsverfahren angeboten.</p> <p>Der Bebauungsplan für das Gebäude Hackstr. 2 wurde am 6.12.2018 im Gemeinderat beschlossen.</p> <p>Frau Schwarz bereitet gerade eine Ausschreibung für eine mikroskopische Verkehrsuntersuchung für den Stöckachplatz vor. Für die Umgestaltung des Stöckachplatzes ist die Frage des Verkehrs zu bearbeiten. Die Untersuchung soll den Stöckachplatz, den Schienenbereich der SSB und großräumig auch wichtige Verkehrsknotenpunkte berücksichtigen.</p> <p>AG Verkehr: Keine weiteren Neuigkeiten, außer, dass die Umgestaltung der Ostendstraße im Januar 2019 starten soll.</p> <p>Grün-Gruppe: Die Gruppe ruht zurzeit. Allerdings hat das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung eine Ausschreibung für die Begrünung der Stichstraßen zur Neckarstraße vorbereitet, die noch auf die Entschließung wartet. Es soll untersucht werden, die noch in der Verwaltung abgestimmt werden muss.</p> <p>Die Ausschreibung soll neue, kreative Wege zur Begrünung aufzeigen. Es soll möglichst kein Parkraum verloren gehen. Die Ausschreibung muss noch in der Verwaltung abgestimmt werden.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Am Sonntag findet im Rosengarten der Villa Berg die Weihnachtsfeier mit dem Posaunenchor Ost und dem Chor aus Mettingen statt. Herzliche Einladung auch zum Unterstützen bei den Vorbereitungen.</p>	<p>Frau Schwerdtfeger</p> <p>Frau Schwarz</p> <p>Frau Kauck</p> <p>Herr Trüdinger</p>
--	---

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Zur Villa Berg ist die Ausschreibung auf dem Weg der Mitzeichnung der Referate, bevor der Gemeinderat dies beschließen kann. Dem Parkpflegewerk wurde im UTA (Ausschuss für Umwelt und Technik) am 11.12.2018 zugestimmt. Geplant ist eine Wiederherstellung des Parks zum Teil im Stil des 18. Jahrhunderts und ein Teil im Stil der 50er/60er Jahre. Kosten 30 Mio. Zeitraum bis 2030</p> <p>Im UTA wurde auch der Entschluss gefasst, an der Stelle der ehemaligen Studios nach Abriss dort kein Konzerthaus zu bauen. Der nächste Termin der Projektgruppe findet im Januar oder Februar 2019 statt mit dem Thema Parkpflegewerk. Die Projektgruppe hofft auf eine baldige Entscheidung zur Villa Berg im Gemeinderat. Die Dokumentation „Villen im Südwesten“ wird am 28.12.18 um 20:15 ausgestrahlt.</p>	
4	<p>Verfügungsfonds: Herr Maier gibt einen Überblick was bisher ausgegeben wurde. Es stehen noch ca. 4300 € für dieses Jahr zur Verfügung.</p> <p>Aktuelle Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Stöckachtreff beantragt 1000 €, für die Anschaffung eines Laptops, eines Beamers und eines Internet-Sticks für den Stöckach, da das vorhandene Equipment nicht ausreicht. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Enthaltung. • Frau Schütz beantragt für die Postkarten-Ausstellung nochmals 1000 €, da die bisher bewilligten Mittel nicht ausreichen. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Enthaltung. 	Herr Maier
5	<p>Sonstiges: Frau Miriam Schwarz ist seit 2.11.2018 beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung für den Stöckach zuständig.</p> <p>Newsletter: Der Newsletter #3 soll im Januar erscheinen, Redaktionsschluss ist am 18.12.2018. Die Anmeldung zum Newsletter erfolgt über die Homepage: www.Stoekach29.de oben rechts.</p> <p>Spielstraße in der Oberrnitzstraße: Nach der erfolgreichen Aktion temporäre Spielstraße in der Oberrnitzstraße ist das Planungsteam festgestellt, dass diese Straße zu Teilen als Spielstraße sehr gut geeignet ist. Dies kann nur über den Bezirksbeirat und den Gemeinderat entschieden werden. Der Stöckachtreff bittet um ein kurzes Schreiben an den Bezirksbeirat, um das Anliegen dort zu diskutieren und zu prüfen.</p> <p>Lastenrad für das Spielhaus: Das Spielhaus schafft dank der Unterstützung des BB Ost ein Lastenrad an.</p> <p>Jugendrat Ost: Der Jugendrat hat eine Umfrage bei den Jugendlichen durchgeführt, unter anderem auch zur Situation am Stöckachplatz. Es wäre</p>	Herr Maier Frau Schütz

Stöckachtreff Protokoll

	<p>wünschenswert, wenn sich die Jugendlichen an den Planungen am Stöckach beteiligen würden. Herr Murgia nimmt mit dem Jugendrat Kontakt auf und lädt sie zum nächsten Stöckachtreff ein.</p> <p>Stöckachtreff Rückblick und Ausblick: Die GWA regt an, im Stöckachtreff einen Rückblick aufs Jahr zu machen und zu überlegen, wie in Zukunft weitergearbeitet wird. Einige Ideen wurden bereits genannt, wie Themenabende oder Exkursionen. Vielleicht können so neue Interessierte gewonnen werden. Terminvorschlag beim Stöckachtreff im Februar oder März. 2019.</p>	Herr Murgia
6	<p>Termine: 16.12.2018, 18 Uhr: Weihnachtsfeier im Rosengarten der Villa Berg 21.12.2018, 16 Uhr: SWR-Vokal-Ensemble im Familienzentrum Raitelsberg, Abelsbergstr. 9a 08.01.2018, 18 Uhr: AG Miete und Wohnen, 08.01.2019, 19 Uhr: Stöckachtreff 11.01.2019, 18 Uhr: Eröffnung der Postkarten-Ausstellung: „Ansichtssache: Der Stöckach vor hundert Jahren, heute und in Zukunft“ im Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26</p>	

Protokoll Martina Schütz